

---

Subject: Aw: Meersburg Automatik 9

Posted by [Grießgram](#) on Sun, 30 Dec 2018 18:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, da melde ich mich nochmal.

Ein Pferd zäumt man nicht von hinten auf.

Und eine Störung sucht man immer ab dem letzten noch funktionierenden Punkt. Dazu schließt man alle unwichtigen oder verdächtigen Teile von der Teilnahme aus.

Das Versorgungsnetz funktioniert. Dann machen wir auch hier weiter.

Vor dem Trafo der Störschutz ist erst mal für die Funktion nicht wichtig! Ablöten!

Sekundärseite: Gleichrichter, Zuleitung Stellmotor-Hilfsleitung und Störschutz C88 ab.

Jetzt gibt es noch zwei Wicklungen mit Mittelanzapfungen auf dem Trafo. Die sind über den Steuerschalter miteinander verbunden. Ablöten! Und genau merken wo!

Auch ein verkeimter Motor kann auf halb neun stehengeblieben sein und der Schalter hat eine Fehlstellung. Kontrollieren!

Jetzt bleibt nur noch der Heizkreis und die Beleuchtung. Da kann man die Röhren entnehmen, aber merken wo sie eingesetzt waren.

Und jetzt kann man mal einen Einschaltversuch fahren. Voll bestückt und mittlere Lautstärke ergibt ca.55 Watt.

Der Messwert muss also niedriger liegen.

Die Leitungen zum Steuerschalter mal genauer ansehen. Klebende Kontakte können Teile der beiden Wicklungen mit Mittelanzapfungen kurzschließen. Das ergibt dann auch einen Überstrom.

Gruß Manfred

---